

KAPITEL V

DIE SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. DIE SCHLUSSFOLGERUNG

Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchung und Diskussion über Verschiebungen in der Originalübersetzung des Soundtracks im Film "Rapunzel – Neu Verföhnt" lässt sich feststellen:

1. Verschiebungen in der Originalübersetzung des Soundtracks im Film "Rapunzel - Neu Verföhnt". Die identifizierten Übersetzungsverschiebungen werden dann gemäß der Theorie von Catford (1965) in vier Arten von Kategorienverschiebungen eingeteilt, sie sind: 1) Strukturverschiebungen; 2) Klassenverschiebungen; 3) Einheitenverschiebungen; und 4) intrasystemische Verschiebungen.
 - a. Die Analyseergebnisse zeigten 21 Verschiebungen im Lied "Wann fängt mein Leben an?", 32 Verschiebungen im Lied „Mutter weiß mehr“ und 21 Verschiebungen im Lied „Endlich sehe ich das Licht“. Insgesamt wurden in dieser Untersuchung 74 Übersetzungsverschiebungen analysiert.
 - b. Im Lied „Wann fängt mein Leben an?“ wurden 54 Übersetzungsverschiebungen gefunden, die sich in vier Arten von Verschiebungen unterteilen lassen. Die dominierende Art der Verschiebung ist die Strukturverschiebung mit 21 Daten oder 38,9%. Darüber hinaus wurden jeweils 15 Daten mit einem gleichem Prozentsatz von 27,8% für Klassenverschiebungen und Einheitenverschiebungen gefunden.

Intrasystemische Verschiebungen waren hingegen mit nur drei Daten oder 5,5% am seltensten anzutreffen.

c. Im Lied „Mutter weiß mehr“ gibt es 82 Übersetzungsverschiebungen, die sich in vier Arten von Verschiebungen unterteilen lassen. Die dominierende Art der Verschiebung sind Strukturverschiebungen mit 29 Daten oder 35,4%. Weiterhin wurden 28 Daten oder 34,1% Klassenverschiebungen festgestellt. Einheitenverschiebungen wurden in 23 Fällen mit einem Prozentsatz von 28% festgestellt. Intrasystemische Verschiebungen waren hingegen mit nur zwei Fällen oder 2,4% am seltensten anzutreffen.

d. Im Lied „Endlich sehe ich das Licht“ wurden 60 Übersetzungsverschiebungen gefunden, die sich in vier Arten von Verschiebungen unterteilen lassen. Die dominierende Art der Verschiebung sind Klassenverschiebungen mit 20 Daten oder 33,3%. Weiterhin wurden 19 Einheitenverschiebungen mit einem Anteil von 31,7% gefunden. Strukturverschiebungen belegen mit 18 Daten oder 30% den nächsten Platz. Intrasystemische Verschiebungen sind hingegen mit nur drei Daten oder 5% die am seltensten vorkommende Art von Verschiebungen.

2. Basierend auf der Analyse der Originalübersetzung des Soundtracks zum Film „Rapunzel – Neu Verfühnt“ lässt sich feststellen, dass im Übersetzungsprozess verschiedene Verschiebungen auftraten, wie von Catford beschrieben: Strukturverschiebungen, Klassenverschiebungen, Einheitenverschiebungen und intrasystemische Verschiebungen. Diese vier Verschiebungsarten fanden sich in allen analysierten Liedern, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß.

Die dominanteste Verschiebung war die Strukturverschiebung, die primär durch Unterschiede in den syntaktischen Systemen des Deutschen und Indonesischen sowie durch die Anforderungen der Musikalität des Liedes bedingt war. Wortarten- und Einheitenverschiebungen hingegen deuten auf Anpassungen der sprachlichen Form hin, um die Klarheit der Bedeutung, die Natürlichkeit der Sprache und die Ausdruckskraft in der Zielsprache zu erhalten. Intrasystemische Verschiebungen spiegeln Unterschiede in der Realisierung bestimmter grammatischer Kategorien in den beiden Sprachen wider, insbesondere hinsichtlich der Tempusmarkierung und der lexikalischen Bedeutung.

Die Verschiebungen, die bei der Übersetzung des Soundtracks dieses Films auftraten, können daher nicht als Fehler, sondern vielmehr als funktionale und kommunikative Übersetzungsstrategien betrachtet werden. Diese Anpassungen wurden vorgenommen, um den Unterschieden in den Sprachsystemen und audiovisuellen Kontexten Rechnung zu tragen und sicherzustellen, dass Bedeutung, Emotion und Funktion des Liedes für das indonesischsprachige Publikum zugänglich und verständlich bleiben.

B. DIE VORSCHLÄGE

Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchung zu den Verschiebungen in der Originalübersetzung des Soundtracks im Film Rapunzel – Neu Verfohnt soll diese Untersuchung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Übersetzungswissenschaft leisten, insbesondere im Bereich der Übersetzung von

Liedtexten. Daher können einige Empfehlungen für die beteiligten Parteien ausgesprochen werden.

Für Studierende soll diese Untersuchung als Lernmaterial dienen, um zu verstehen, dass der Übersetzungsprozess nicht immer wörtlich ist. Bei der Übersetzung von Liedtexten ist es notwendig, die Sprachstruktur, die Wortklassen und den kulturellen Kontext zu verstehen, damit die Bedeutung in der Zielsprache richtig vermittelt werden kann. Durch das Verständnis der Verschiebungen in der Übersetzung sollen die Studierenden ihre sprachliche Sensibilität in der Übersetzungspraxis verbessern können.

Für Lehrende und Praktiker im Bereich Sprache und Übersetzung können die Ergebnisse dieser Untersuchung als Referenzmaterial oder als Beispiel für die Anwendung der Übersetzungstheorie in realen Texten dienen. Die Verwendung von Daten aus dem Soundtrack des Films soll dazu beitragen, den Lernprozess kontextbezogener und interessanter zu gestalten, damit die Studierenden die Übersetzungstheorie besser anwenden können.

Für zukünftige Untersucher kann diese Untersuchung als Ausgangspunkt für die Entwicklung ähnlicher Studien mit einem breiteren Gegenstand und Ansatz dienen. In weiteren Untersuchungen können andere Textarten untersucht, die Datenmenge erweitert oder andere Übersetzungstheorien herangezogen werden, um das Verständnis der Übersetzungsschiebe zu vertiefen und zu diversifizieren.

Mit diesen Empfehlungen soll diese Untersuchung nicht nur eine theoretische Studie bleiben, sondern auch praktische Vorteile bieten und die Untersuchung in den Bereichen Übersetzung, Linguistik und Literatur vorantreiben.